

Honda überholt den Mégane RS Trophy in Suzuka

Der japanische Automobilhersteller hat mit der Limited Edition des Civic Type R auf der Rennstrecke in Suzuka einen neuen Rundenrekord für Fahrzeuge mit Frontantrieb aufgestellt. In 2:23,993 Minuten brachte der Type R mit Leichtbau-Komponenten, Modifikationen an Fahrwerk und Lenkung sowie einem reduzierten, fahrerorientierten Interieur 5,8 Kilometer Strecke hinter sich. Der Civic Type R Limited Edition kommt so in den Handel.

Die Limited Edition ist in Europa auf 100 Fahrzeuge limitiert. Sie verfügt über 20-Zoll-Schmiedefelgen von BBS, modifizierte Dämpfer und eine neu abgestimmte Lenkung. Die Steuerungssoftware des adaptiven Dämpfersystems erfasst die aktuellen Fahrbahnbedingungen nun noch schneller und passt die Dämpferreaktionen entsprechend an. Neu ist auch ein zweiteiliges schwimmend gelagertes Bremssystem.

Um Gewicht zu reduzieren und die Rennstrecken-Performance zu erhöhen, verfügt das Fahrzeug über kein Infotainment-System und keine Klimaanlage. Insgesamt summieren sich die Gewichtseinsparungen gegenüber dem Civic Type R GT auf 47 Kilogramm. Als Außenlackierung steht der exklusive neue Farbton „Sunlight Yellow“ zur Wahl.

Das direkte Konkurrenzmodell aus Frankreich, der 300 PS starke Mégane RS Trophy, schaffte eine Rundenzeit von 2:25,454 Minuten. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Honda Civic Type-R Limited Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Civic Type-R Limited Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Civic Type-R Limited Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Civic Type-R Limited Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda Civic Type-R Limited Edition.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda
